

# Elektronischer Bundesanzeiger

<b>Firma/Gericht/Behörde</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
Constantin Medien AG Ismaning	Gesellschafts- bekanntmachungen	Bezugsangebot	23.04.2009

---



## Constantin Medien AG

Ismaning

### Alte Stückaktien

- ISIN DE0009147207 / WKN 914720 -

### Neue Stückaktien

- ISIN DE000A0N3S82 / WKN A0N3S8 -

### Bezugsrechte auf Neue Stückaktien

- ISIN DE000A0XFTC5 / WKN A0XFTC -

## Bezugsangebot

**Nachstehendes Angebot zum Bezug von Aktien der Constantin Medien AG, Ismaning (ehemals firmierend als EM.Sport Media AG, nachfolgend „Constantin Medien AG“ oder „Gesellschaft“), stellt kein öffentliches Angebot dar. Es richtet sich ausschließlich an die bestehenden Aktionäre der Constantin Medien AG.**

Die außerordentliche Hauptversammlung der Constantin Medien AG vom 28. Januar 2009 hat u. a. beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen von derzeit EUR 77.938.420,00, eingeteilt in 77.938.420 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1,00 (die „Alten Stückaktien“) um bis zu EUR 7.192.360,00 auf bis zu EUR 85.130.780,00 gegen Ausgabe von bis zu 7.192.360 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit je einem rechnerischen Anteil von EUR 1,00 (die „Neuen Stückaktien“) am Grundkapital erhöht wird. Die neuen Aktien werden zum geringsten Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Stückaktie ausgegeben und sind ab dem 1. Januar 2009 gewinnberechtigt. Das gesetzliche Bezugsrecht wird den Aktionären in der Weise eingeräumt, dass die neuen Aktien von einem oder mehreren Kreditinstitut(en) zum geringsten Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Stückaktie gezeichnet und mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft im Verhältnis 10 zu 1 zum Bezugspreis von EUR 2,00 je Stückaktie (der „Bezugspreis“) zum Bezug anzubieten und einen etwaigen Mehrerlös – unter Abzug einer angemessenen Provision, der Kosten und Auslagen – an die Gesellschaft abzuführen (mittelbares Bezugsrecht). Etwaige nicht bezogene neue Stückaktien können nach Weisung des Vorstands der Gesellschaft verwertet werden. Eine etwaige Verwertung hat zum Bezugspreis zu erfolgen.

Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien im Umfang von 6.014.820 Stückaktien, auf die kein Bezugsrecht entfällt, werden die Neuen Stückaktien den Aktionären der Constantin Medien AG im Wege des mittelbaren Bezugsrechts im Verhältnis 10 zu 1 durch die WestLB AG auf Grundlage eines mit der Gesellschaft geschlossenen Übernahmevertrages (der „Übernahmevertrag“), vorbehaltlich der nachstehend unter dem Abschnitt „Wichtige Hinweise bezüglich der Lieferung der Neuen Stückaktien“ genannten Bedingungen zum Bezugspreis von EUR 2,00 je Neuer Stückaktie zum Bezug angeboten.

Die Bezugsrechte (ISIN DE000A0XFTC5 / WKN A0XFTC) für die Neuen Stückaktien werden nach dem Stand vom Donnerstag, den 23. April 2009, abends, durch die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, den Depotbanken eingebucht. Es obliegt den Depotbanken, den Aktionären die Bezugsrechte zur Verfügung zu stellen.

Auf jede Alte Stückaktie entfällt ein Bezugsrecht. Entsprechend dem Bezugsverhältnis von 10 zu 1 kann damit auf jeweils 10 Alte Stückaktien eine Neue Stückaktie zum Bezugspreis von EUR 2,00 je Neuer Stückaktie bezogen werden.

**Die Aktionäre der Constantin Medien AG werden gebeten, ihr jeweiliges Bezugsrecht auf die Neuen Stückaktien zur Vermeidung des Ausschlusses von der Ausübung des Bezugsrechts in der Zeit vom**

***Freitag, den 24. April 2009,  
bis Donnerstag, den 7. Mai 2009,***

***jeweils einschließlich, über ihre Depotbank bei der als Bezugsstelle fungierenden WestLB AG, Düsseldorf, während der üblichen Schalterstunden auszuüben. Die Aktionäre werden angehalten, ihrer Depotbank eine entsprechende Weisung zum Bezug der Neuen Stückaktien zu erteilen. Nicht fristgemäß ausgeübte Bezugsrechte verfallen entschädigungslos.***

Sollten sich aufgrund des individuellen Aktienbestands rechnerisch Bruchteile Neuer Stückaktien ergeben, können Aktionäre diese Neuen Stückaktien nicht beziehen. Es ist nur der Bezug von einer Neuen Stückaktie oder einem ganzzahligen Vielfachen davon möglich.

Die Altaktionäre KF 15 GmbH & Co. KG, Herr Bernhard Burgener, Herr Dr. h.c. Erwin Conradi und Herr Dr. Dieter Hahn haben sich gegenüber der Gesellschaft und der WestLB AG durch Festbezugserklärungen verpflichtet, im Rahmen der Kapitalerhöhung die ihnen zustehenden Bezugsrechte vollumfänglich auszuüben und damit zusammengerechnet insgesamt 2.416.063 Neue Stückaktien zu beziehen.

### **Bezugspreis und Abrechnung**

Der Bezugspreis je Neuer Stückaktie beträgt EUR 2,00. Der Bezugspreis ist bei Ausübung des Bezugsrechts, spätestens jedoch am letzten Tag der Bezugsfrist (7. Mai 2009), zu entrichten. Der Bezug erfolgt unter Berechnung der banküblichen Provisionen durch die Depotbanken.

Die Aktionäre der Gesellschaft sollten berücksichtigen, dass sie die Aktien der Gesellschaft aufgrund der Festlegung des Bezugspreises je Aktie auf EUR 2,00 bei Ausübung des Bezugsrechts im Rahmen des Bezugsangebotes gegebenenfalls - im Hinblick auf die Volatilität der Aktie - zu einem höheren Preis beziehen als ihnen dies durch den Erwerb über den Markt möglich wäre.

## **Kein Bezugsrechtshandel**

Vom 24. April 2009 an erfolgt der Börsenhandel der Alten Stückaktien der Gesellschaft mit der ISIN DE0009147207 / WKN 914720 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse „ex Bezugsrecht“.

Ein börslicher Handel der Bezugsrechte (ISIN DE000A0XFTC5 / WKN A0XFTC) wird weder von der Gesellschaft oder Dritten in ihrem Auftrag, noch von der WestLB AG organisiert werden. Eine Preisfeststellung an einer Börse für die Bezugsrechte ist ebenfalls weder durch die Gesellschaft noch die WestLB AG beantragt. Ein Zu- oder Verkauf von Bezugsrechten über die Börse ist daher nicht möglich. Die Bezugsrechte sind jedoch frei übertragbar.

Ein Ausgleich für nicht ausgeübte Bezugsrechte bzw. sich aus dem individuellen Aktienbestand ergebende Bezugsrechte für Bruchteile Neuer Stückaktien findet nicht statt. Nach Ablauf der Bezugsfrist werden nicht ausgeübte Bezugsrechte bzw. sich aus dem individuellen Aktienbestand ergebende Bezugsrechte für Bruchteile Neuer Stückaktien aus dem Depot des jeweiligen Aktionärs wertlos ausgebucht.

## **Verbriefung, Lieferung, Börsenzulassung und Notierungsaufnahme der Neuen Stückaktien**

Die Neuen Stückaktien aus der Kapitalerhöhung werden in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wird. Der Anspruch des Aktionärs auf Einzelverbriefung seiner Aktien ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung erfolgt erst nach Abschluss der Bezugsfrist und einer möglichen Verwertung von nicht bezogenen Neuen Stückaktien. Dementsprechend erfolgt die Lieferung der Neuen Stückaktien mit der ISIN DE000A0N3S82 / WKN A0N3S8 an die Aktionäre durch Depotgutschrift erst nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister, und damit voraussichtlich frühestens fünf Börsenhandelstage nach Abschluss des Bezugsangebotes, also frühestens dem 14. Mai 2009.

Die Börsenzulassung der Neuen Stückaktien zum Regulierten Markt (Prime Standard) durch die Frankfurter Wertpapierbörse - vorbehaltlich der Durchführung der Kapitalerhöhung - wird voraussichtlich am 13. Mai 2009 erfolgen. Die Neuen Stückaktien werden voraussichtlich ab dem 14. Mai 2009 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zunächst unter der separaten ISIN DE000A0N3S82 / WKN A0N3S8 gehandelt. Die Einbeziehung der Neuen Stückaktien in die Preisfeststellung der Alten Stückaktien mit der ISIN DE0009147207 / WKN 914720 erfolgt voraussichtlich erst am ersten Börsenhandelstag nach der ordentlichen Hauptversammlung 2009, die derzeit für den 1. Juli 2009 vorgesehen ist, d.h. voraussichtlich ab dem 2. Juli 2009.

Es besteht keine Gewähr, dass sich nach diesem Bezugsangebot und der möglichen nachstehend beschriebenen Privatplatzierung ein liquider Handel in der separaten ISIN DE000A0N3S82 / WKN A0N3S8 entwickelt oder dieser bis zur Einbeziehung der Neuen Stückaktien in die Preisfeststellung der Alten Stückaktien bestehen bleiben wird. Damit kann es zu einer eingeschränkten Liquidität in der separaten ISIN DE000A0N3S82 / WKN A0N3S8 kommen, unter Umständen verbunden mit erhöhten Kursschwankungen. Möglicherweise können daher Kauf- und Verkaufsaufträge unter der separaten ISIN DE000A0N3S82 / WKN A0N3S8 weniger effizient, unter Umständen auch nicht oder nicht zeitgerecht, bzw. zu abweichenden Kursen ausgeführt werden als in der ISIN DE0009147207 / WKN 914720 der Alten Stückaktien.

## **Verwertung von nicht bezogenen Aktien**

Etwaige nicht bezogene Neue Stückaktien können nach Weisung des Vorstands der Gesellschaft zum Bezugspreis von EUR 2,00 je Stückaktie verwertet werden. Die Gesellschaft behält sich daher hinsichtlich nicht bezogener Neuer Stückaktien vor, diese ausgewählten bestehenden Aktionären und Investoren, zu denen u.a. Führungskräfte der Gesellschaft wie Vorstandsmitglieder bzw. Geschäftsführer und Aufsichtsratsmitglieder zählen, im Rahmen einer Privatplatzierung zum Erwerb anzubieten (die „Privatplatzierung“). Eine mögliche Zuteilung von nicht bezogenen Neuen Stückaktien auf diese Aktionäre und Investoren erfolgt durch den Vorstand der Gesellschaft nach freiem Ermessen.

Ein Pflicht zur Verwertung von nicht bezogenen Aktien besteht allerdings weder seitens der Gesellschaft noch der WestLB AG. Die Übernahmeverpflichtung der WestLB AG gemäß Übernahmevertrag für Neue Stückaktien besteht nur in dem Umfang, wie Bezugsrechte ausgeübt bzw. nicht bezogene Neue Stückaktien im Rahmen der Privatplatzierung verwertet werden können. Die Kapitalerhöhung wird insoweit in dem Umfang durchgeführt, wie Aktionäre der Constantin Medien AG ihre Bezugsrechte wirksam ausüben bzw. nicht bezogene Neue Stückaktien im Rahmen der Privatplatzierung verwertet werden können. Sollte die Kapitalerhöhung nicht in vollem Umfang durchgeführt werden, kann es dazu kommen, dass sich der relative Anteil des einzelnen ausübenden Bezugsrechtsinhabers an dem tatsächlichen Emissionsvolumen entsprechend erhöht.

## **Wichtige Hinweise bezüglich der Lieferung der Neuen Stückaktien**

Die Neuen Stückaktien sind noch nicht ausgegeben und werden nur bei Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister, die nach derzeitigem Stand voraussichtlich am 13. Mai 2009 erfolgen soll, entstehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es bei der Eintragung der Kapitalerhöhung und damit der Lieferung der Neuen Stückaktien zu Verzögerungen kommen kann. Ebenso kann nicht ausgeschlossen werden, dass es bei der Börsenzulassung der Neuen Stückaktien sowie der Notierungsaufnahme zu Verzögerungen kommen kann.

Die Constantin Medien AG und die WestLB AG behalten sich das Recht vor, die Durchführung der Kapitalerhöhung unter bestimmten Umständen abubrechen. Zu diesen Umständen zählen unter anderem Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten, der Ausbruch oder die Eskalation von Feindseligkeiten, die drastische Einschränkung des Handels von Wertpapieren oder der Abwicklung von Wertpapiergeschäften oder sonstige erhebliche nachteilige Veränderungen sowie die Nichteintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister.

Unter bestimmten Umständen, zu denen der Eintritt einer nachteiligen Veränderung in Bezug auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und / oder die Geschäftsentwicklung der Constantin Medien AG oder die nationalen oder internationalen Rahmenbedingungen gehören, sowie bei Nichtvorliegen bestimmter, von der Gesellschaft zu erfüllenden Voraussetzungen hat sich die WestLB AG im Übernahmevertrag das Recht vorbehalten, von der Verpflichtung zur Zeichnung und Übernahme der Neuen Stückaktien zurückzutreten. Die Verpflichtung der WestLB AG endet ferner, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 15. Mai 2009 (einschließlich) in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen ist und sich die WestLB AG mit der Constantin Medien AG nicht auf einen späteren Termin einigen kann.

***Im Falle des Rücktritts vom Übernahmevertrag vor Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister entfällt das Bezugsrecht. Anleger, die***

***Bezugsrechte erworben haben, werden dementsprechend in diesem Fall einen Verlust erleiden. Sollten zu dem Zeitpunkt des Rücktritts bereits Leerverkäufe erfolgt sein, trägt der Verkäufer dieser Aktien das Risiko, seine Lieferverpflichtung nicht durch Lieferung Neuer Stückaktien erfüllen zu können.***

***Sofern die WestLB AG nach Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister vom Übernahmevertrag zurücktritt, hat dies für Aktionäre, die ihre Bezugsrechte ausüben, bzw. die Aktionäre und Investoren, die Neue Stückaktien im Rahmen der Privatplatzierung zugeteilt erhalten, keine Auswirkungen. Dementsprechend werden den Aktionären, die ihr Bezugsrecht ausgeübt haben, die auf die ausgeübten Bezugsrechte entfallenden Neuen Stückaktien zum Bezugspreis übertragen bzw. werden die Aktionäre und Investoren, die im Rahmen der Privatplatzierung nicht bezogene Neuen Stückaktien zugeteilt erhalten haben, diese zum Bezugspreis erwerben.***

### **Wichtiger Risikohinweis für Aktionäre in Bezug auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Constantin Medien AG und des Konzerns**

Vor dem Hintergrund der marktbedingten Wertanpassungen in der Konzern- und Einzelbilanz der Constantin Medien AG zum 31. Dezember 2008, dem damit verbundenen deutlichen Konzernjahres- und Jahresverlust und der Reduktion der Eigenkapitalquote als Folge des Konzernjahres- und Jahresverlustes sowie der erhöhten Bilanzsumme durch die zum 31. Juli 2008 erfolgte Vollkonsolidierung der Highlight Communications AG, der spürbaren Verschlechterung des allgemeinen Konjunkturmehrfeldes und der Rahmenbedingungen für die Geschäfte des Constantin Medien Konzerns sowie der Lage an den Finanzmärkten soll die Kapitalerhöhung der Stärkung der Eigenkapitalbasis und der Finanzierungsmittel der Gesellschaft und der Schaffung von Handlungsspielraum in einem weiterhin unsicheren Marktumfeld dienen.

Den Aktionären wird empfohlen, sich vor einem Bezug der Neuen Stückaktien eingehend über die damit verbundenen Risiken vertraut zu machen und sich umfassend über die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Constantin Medien AG und des Konzerns zu informieren und insbesondere den Geschäftsbericht 2008 einschließlich des Konzernabschlusses 2008, des Einzelabschlusses 2008 und des Lageberichtes zum Geschäftsjahr 2008 sowie die Pressemitteilungen vom 31. März 2009, abrufbar auf der Homepage der Gesellschaft (<http://www.constantin-medien.de>), zu lesen.

### **Verkaufsbeschränkung**

Die Neuen Stückaktien und die entsprechenden Bezugsrechte werden weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem anderen Land öffentlich angeboten.

Die Annahme des vorstehend wiedergegebenen nicht öffentlichen Bezugsangebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann Beschränkungen unterliegen. Aktionäre, die das nicht öffentliche Bezugsangebot außerhalb der Bundesrepublik Deutschland annehmen wollen, werden aufgefordert, sich über die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten.

Eine mögliche Verwertung nicht bezogener Neuer Stückaktien erfolgt ausschließlich im Rahmen einer Privatplatzierung.

Die Neuen Stückaktien und die entsprechenden Bezugsrechte sind und werden weder nach den geltenden Vorschriften des Securities Act noch bei den Wertpapieraufsichtsbehörden von

Einzelstaaten der Vereinigten Staaten von Amerika registriert. Die Neuen Stückaktien und die Bezugsrechte dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft oder direkt oder indirekt dorthin geliefert werden, außer in Ausnahmefällen aufgrund einer Befreiung von den Registrierungserfordernissen des Securities Act.

Sämtliche Bekanntmachungen im Zusammenhang mit dem Bezugsangebot erfolgen im elektronischen Bundesanzeiger.

**Ismaning, im April 2009**

**Constantin Medien AG**

***Der Vorstand***

---